

Veröffentlichungen
des Statistischen Amtes des Saarlandes

Wünschen Sie ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, dann benutzen Sie die Publikationen des Statistischen Amtes; zum Beispiel die Serie

I. Statistische Berichte

als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung; oder die

II. Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

und die Schriftenreihe

Saarland in Zahlen

als ausführliche Dokumentationen über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik; als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen das

III. Statistische Handbuch für das Saarland

und das

Handbuch Finanzen und Steuern

und schließlich die

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland usw.

Für Ihre Wahl steht Ihnen ein ausführliches **Veröffentlichungsverzeichnis** zur Verfügung.

Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen beim:

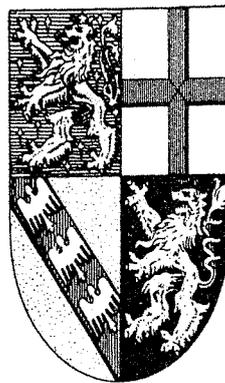
Statistisches Amt des Saarlandes

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

6600 Saarbrücken

Fernruf: 0681/505-927



Saarland HEUTE

STATISTISCHE

KURZINFORMATIONEN

1978

G

02

23

78

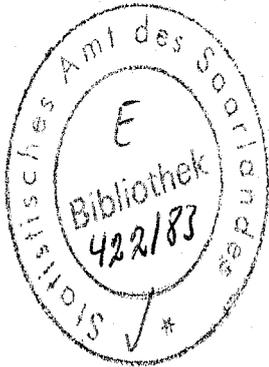
STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

Inhalt

Gebiet und Bevölkerung	1
Wahlen	2
Erwerbstätigkeit	3
Bildungswesen	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen	5
Land- und Forstwirtschaft	6
Industrie und Handwerk	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	8
Handel und Gastgewerbe	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr	10
Sozialwesen	11
Preise, Löhne, Gehälter	12
Finanzen und Steuern	13
Sozialprodukt, Spareinlagen, Insolvenzen	14
Verwaltungskarte	15
Die Bundesländer	16

G 02-23

78



Gebiet und Bevölkerung

1

Wahlen

2

Merkmal	Einheit	1965	1970	1976
Fläche	qkm	2 567,53	2 567,66	2 569,66
darunter Waldfläche	%	32,0	31,8	31,2
Verwaltungsgliederung				
Kreisfreie Stadt	Anzahl	1	1	—
Stadtverband	Anzahl	—	—	1
Landkreise	Anzahl	7	7	5
Gemeinden	Anzahl	347	346	50
von den Einwohnern lebten in				
Gemeinden mit unter 2 000	%	1) 18,4	16,8	—
2 000 bis unter 10 000	%	1) 37,9	41,6	7,1
10 000 bis unter 20 000	%	1) 9,5	7,4	37,1
20 000 bis unter 100 000	%	1) 22,0	22,8	37,1
100 000 und mehr Einwohnern	%	1) 12,2	11,4	18,7
Wohnbevölkerung	1 000	1 127	1 120	1 089,9
männlich	%	47,8	47,6	47,4
weiblich	%	52,2	52,4	52,6
ledig	%	1) 41,4	40,8	38,4
verheiratet	%	1) 49,8	49,6	51,1
verwitwet und geschieden	%	1) 8,8	9,6	10,5
Alter in Jahren				
unter 15	%	25,8	24,9	20,5
15 bis unter 65	%	64,4	63,5	65,7
65 und älter	%	9,8	11,6	13,8
Religionszugehörigkeit				
katholisch	%	1) 73,3	73,8	—
evangelisch	%	1) 24,9	24,1	—
Ausländer	1 000	38	34	42
Privathaushalte	1 000	1) 357	389	412
Einpersonenhaushalte	%	1) 16,7	20,5	25,0
Personen je Haushalt	Anzahl	1) 3,0	2,8	2,6
Eheschließungen	Anzahl	7 865	8 492	7 635
Ehescheidungen	Anzahl	622	560	1 178
Lebendgeborene	Anzahl	20 126	13 375	9 601
dar. nicht ehelich	Anzahl	724	748	541
Gestorbene	Anzahl	11 511	12 980	13 570
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	551	367	189
Geburtenüberschuß bzw. -defizit	Anzahl	+ 8 615	+ 395	- 3 969
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	28 540	28 463	19 561
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	27 023	27 642	22 964
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 1 517	+ 821	- 3 403
Bundesgebiet	Anzahl	- 2 044	- 5 315	- 4 047
übrige Gebiete	Anzahl	+ 3 561	+ 6 136	+ 644

1) 1961 statt 1965 2) 1977 statt 1976

Merkmal	Einheit	1969	1972	1976
Bundestagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	734,1	797,6	811,3
Abgegebene Stimmen	%	89,1	92,9	92,9
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
CDU	%	46,1	43,4	46,2
SPD	%	39,9	47,9	46,1
F.D.P./DPS	%	6,7	7,1	6,6
Sonstige Parteien	%	7,3	1,6	1,1
Sitze im Deutschen Bundestag				
CDU	Anzahl	4	4	4
SPD	Anzahl	4	4	4
Landtagswahlen		1965	1970	1975
Wahlberechtigte	1 000	746,5	787,1	803,7
Abgegebene Stimmen	%	81,8	83,1	88,8
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	%	42,7	47,8	49,1
SPD	%	40,7	40,8	41,8
F.D.P./DPS	%	8,3	4,4	7,4
Sonstige Parteien	%	8,3	7,0	1,7
Sitze im saarländischen Landtag				
CDU	Anzahl	23	27	25
SPD	Anzahl	21	23	22
F.D.P./DPS	Anzahl	4	—	3
Kommunalwahlen		1964 ¹⁾	1968 ¹⁾	1974 ²⁾
Wahlberechtigte	1 000	743,7	744,0	799,1
Abgegebene Stimmen	%	81,8	81,9	83,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	%	37,4	39,8	50,4
SPD	%	39,9	37,4	37,3
F.D.P./DPS	%	9,0	8,5	7,4
Sonstige Parteien	%	10,1	10,1	3,0
Wählergruppen	%	3,6	4,2	1,9

1) Stadtratswahl der kreisfreien Stadt Saarbrücken und Kreistagswahlen
2) Stadtverbandswahl Saarbrücken und Kreistagswahlen

1978 7

Merkmal	Einheit	1961	1970	1977 ²⁾
Erwerbstätige¹⁾	1 000	435	406	396
Männer	1 000	307	286	274
Frauen	1 000	128	120	122
Selbständige	1 000	47	31	30
	%	10,7	7,6	7,6
Mithelfende Familienangehörige	1 000	32	13	12
	%	7,4	3,3	3,0
Beamte	1 000	24	36	39
	%	5,5	8,8	9,9
Angestellte einschl. kfm. Auszubildende	1 000	103	126	126
	%	23,7	30,9	31,8
Arbeiter einschl. gewerbl. Auszubildende	1 000	229	200	189
	%	52,7	49,4	47,7
Land- und Forstwirtschaft	1 000	36	9	11
	%	8,3	2,4	2,8
Produzierendes Gewerbe	1 000	236	209	203
	%	54,3	51,4	51,2
Handel und Verkehr	1 000	81	81	70
	%	18,5	20,0	17,7
Dienstleistungen	1 000	82	107	112
	%	18,9	26,2	28,3
Erwerbsquote (Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung)				
Insgesamt	%	40,5	36,3	36,4
Männer	%	59,4	53,7	53,1
Frauen	%	23,0	20,5	21,4
		1965	1976	1977
Kurzarbeiter¹⁾	1 000	0,1	16,8	25,1
Arbeitslose¹⁾	1 000	2,3	25,2	27,1
Offene Stellen¹⁾	1 000	5,7	2,2	2,0
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer¹⁾	1 000	21,9	23,6	22,9 ³⁾

Merkmal	Einheit	1965	1970	1977
Grund- und Hauptschulen	Anzahl	600	414	335
Schüler	"	133 596	132 884	106 021
Hauptberufliche Lehrer	"	3 571	4 184	4 327
Schüler je Klasse	"	37,4	33,2	27,5
Sonderschulen	"	36	48	56
Schüler	"	3 444	6 498	7 029
Hauptberufliche Lehrer	"	178	366	443
Schüler je Klasse	"	19,7	18,3	14,3
Realschulen	"	13	19	33
Schüler	"	6 576	11 654	22 079
Hauptberufliche Lehrer	"	237	455	979
Schüler je Klasse	"	37,6	34,7	31,4
Gymnasien¹⁾	"	38	42	41
Schüler	"	21 232	31 720	36 031
Hauptberufliche Lehrer	"	881	1 467	1 847
Schüler je Klasse	"	30,5	29,2	...
Abiturienten	"	879	1 577	2 329
Integrierte Gesamtschule	Schüler	-	-	1 445
Berufsbildende Schulen	Anzahl	121	215	263
Berufsgrundbildungsjahr	Schüler	-	-	3 368
Berufsschulen	"	35 179	35 614	29 525
Berufsfachschulen	"	3 605	6 119	5 899
Berufsaufbauschulen	"	2 441	2 996	2 166
Fachoberschulen	"	-	924	1 829
Fachschulen ²⁾	"	1 518	3 008	3 966
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	948	990	1 402
Studierende an Wiss. Hochschulen	Anzahl	7 153	9 239	12 571
weiblich	%	28,1	29,3	35,1
Ausländer	%	11,1	7,7	7,2
Studierende der Universität	Anzahl	6 250	8 207	12 154
weiblich	%	24,0	25,3	34,3
Ausländer	%	12,6	8,6	7,5
Studierende der Pädagogischen Hochschule	Anzahl	903	1 032	417
weiblich	%	56,5	61,1	58,8
Studierende der Musikhochschule³⁾	Anzahl	187	177	211
weiblich	%	34,2	34,5	37,4
Studierende an Fachhochschulen⁴⁾	Anzahl	906	1 319	1 763
weiblich	%	6,8	11,3	19,3
Volkshochschulen⁵⁾	Anzahl	19	20	19
Veranstaltungen	"	3 129	3 388	4 670
Teilnehmer	"	187 392	126 497	134 473

1) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland; Jahresdurchschnitte
2) Mikrozensus 3) Stand: 31. 3. 1977

1) Einschl. Abendgymnasien und Saarlandkolleg. 2) Einschl. Schulen d. Gesundheitswesens.
3) Jeweils Wintersemester. 4) Fachhochschule des Saarlandes u. Kath. Fachhochschule für Sozial-
wesen, 1965/70 Vorgängerinstitutionen. 5) Einschl. Volksbildungswerke, 1976 statt 1977.
*) WS 1977/78 vorläufige Ergebnisse.

Merkmal	1965	1970	1976
Gerichte insgesamt	24	24	19
Zivil- und Strafgerichte	18	18	13
Arbeits-, Verwaltungs- u. Sozialgerichte	6	6	6
Verurteilte insgesamt	7 422	7 810	10 848
Jugendliche	511	716	1 165
Heranwachsende	807	1 121	1 522
Erwachsene	6 104	5 973	8 161
nach Hauptstrafatengruppen			
Straftaten gegen Staat und öffentliche Ordnung	165	136	223
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	212	158	166
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	707	605	1 030
Diebstahl und Unterschlagung	1 455	1 781	2 512
Raub und Erpressung	37	51	137
Andere Vermögensdelikte	656	693	1 108
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	291	59	71
Straftaten im Straßenverkehr	3 466	3 801	4 933
Sonstige Straftaten	433	526	668
Krankenhäuser	47	50	47
planmäßige Betten	10 878	12 493	13 293
auf 10 000 Einwohner	96,5	110,7	121,6
Ärzte (ohne Zahnärzte)	1 409	1 792	2 092
auf 10 000 Einwohner	12,5	16,0	19,1
ohne Facharztstätigkeit	781	1 084	1 054
Fachärzte	628	708	1 038
Zahnärzte	472	451	405
Tierärzte	72	70	69
Im Gesundheitswesen tätige Personen (ohne Ärzte und Apotheker)	4 749	6 338	8 586
auf 10 000 Einwohner	42,1	56,6	78,6
Apotheken	188	224	290
Apotheker	264	314	411
Meldepfl. Ansteckende Krankheit.	1 388	1 886	1 890
dar.: Scharlach	733	572	533
Tuberkulose (Alle Formen)	5 139	3 913	1 881
Geschlechtskrankheiten	—	—	375
Häufigste Todesursachen			
Krankheiten des Kreislaufsystems	4 774	5 878	6 671
Bösartige Neubildungen	2 119	2 152	2 406
Unfälle und Vergiftungen	598	597	580

Merkmal	Einheit	1970	1976	1977
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF	Anzahl	13 251	9 573	8 491
0,5 — 5 ha LF	"	9 230	6 289	5 322
5 — 20 ha LF	"	2 765	1 902	1 815
20 und mehr ha LF	"	1 256	1 382	1 354
Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt	1 000	30,8	18,4	2)
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	28,6	17,6	2)
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha	120 954	116 227	115 440
Ackerland	%	55,5	55,9	55,6
dar.: Getreide	%	62,1	68,4	69,6
Hackfrüchte	%	17,7	14,7	12,9
Futterpflanzen	%	18,0	14,5	15,7
Dauergrünland	%	36,3	35,6	36,0
Erntemengen³⁾				
Getreide (ohne Körnermais)	t	118 933	114 515	165 867
dar.: Brotgetreide insgesamt	t	58 783	58 725	80 157
Ertrag je ha	dt	29,8	29,7	38,8
dar.: Weizen	t	35 915	36 942	45 058
Futtergetreide insgesamt	t	60 150	55 790	85 710
Ertrag je ha	dt	27,9	22,9	36,4
dar.: Gerste	t	26 908	33 587	47 259
Kartoffeln	t	199 782	89 915	178 793
Weinmost	hl	15 800	10 847	9 657
Kernobst	t	42 827	20 624	13 363
Steinobst	t	24 206	18 945	15 873
Gemüse	dt	103 440	42 682	64 347
Viehbestände				
Pferde	Anzahl	2 455	4 153	4 200 ⁴⁾
Rinder	"	73 582	69 304	69 000 ⁴⁾
Milchkühe	"	28 394	25 813	26 000 ⁴⁾
Schweine	"	82 121	50 405	50 500 ⁴⁾
Legehennen	"	674 225	397 696	385 000 ⁴⁾
Tierische Erzeugung				
Milcherzeugung	t	117 831	108 150	107 713
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	3 992	4 154	4 173
Eiererzeugung	Mill.Stck	169	125	110
Schlächtingen				
Rinder	Anzahl	24 983	27 672	22 758
Schweine	"	106 778	95 652	90 299

1) Nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) 2) Liegt noch nicht vor
3) Erntemengen und Hektarerträge 1976 infolge extremer Trockenheit außerordentlich
niedrig 4) geschätzte Zahlen

Merkmal	Einheit	1965	1976	1977
Industrie (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) ¹⁾				
Betriebe	Anzahl	652	567	451
Beschäftigte	Anz.MD	170 950	152 582	148 941
Steinkohlenbergbau	"	39 605	22 336	22 146
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	"	58 592	51 806	49 983
dar.: Eisenschaffende Industrie	"	42 972	36 495	34 718
Investitionsgüterindustrie	"	43 232	51 582	51 612
dar.: Stahlbau	"	10 134	9 993	10 111
Maschinenbau	"	12 009	11 364	11 220
Fahrzeugbau	"	4 300	14 230	14 675
Elektrotechn. Industrie	"	7 995	8 130	7 747
Verbrauchsgüterindustrie	"	21 186	20 101	18 084
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	"	8 335	6 757	7 116
Umsatz	Mill.DM	5 653	14 818	15 081
Steinkohlenbergbau	"	0,751	1 170	1 600 ²⁾
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	"	2 432	6 016	5 462
Investitionsgüterindustrie	"	1 272	5 226	5 688
Verbrauchsgüterindustrie	"	0,567	1 388	1 217
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	"	0,631	1 018	1 113
Exportquote insgesamt	%	30,0	33,4	33,6
Lohn- u. Gehaltssumme insgesamt	Mill.DM	1 733	4 039	4 169
Produktion (Index d. industriellen Nettoproduktion)	1970=100	75,6	121,8	125,0
Kohleförderung	Mill. t	14,19	9,29	9,26
Roheisenerzeugung	Mill. t	3,67	4,41	3,93
Rohstahlerzeugung	Mill. t	4,21	4,96	4,42
Erzeugung von Walzstahlfertigerzeugnissen	Mill. t	3,07	3,25	2,90
Investitionen (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)	Mill.DM	492,1	817,2 ³⁾	869,0 ⁴⁾
Energiewirtschaft				
Stromerzeugung insgesamt	Mill.kwh	5 695,4	6 591,3	7 422,3
dar.: Industrie	"	3 574,2	3 631,0	4 866,2
Öffentl. Kraftwerke	"	2 121,2	2 960,3	2 556,1
Stromverbrauch insgesamt	"	3 975,6	6 844,3	6 869,7
Gaserzeugung	Mill.cbm	1 160,0	969,6	868,4
		1962	1967	1976
Handwerk				
Betriebe ⁵⁾	Anzahl	9 432	8 799	7 580
Beschäftigte ⁵⁾	Anzahl	62 612	61 686	61 000
Umsatz ⁵⁾	Mill.DM	1 735,4	1 997,4	4 230,0
		1975	1976	1977
Beschäftigte ⁶⁾	1970=100	101,3	104,1	108,5
Umsatz ⁶⁾	1970=100	150,6	165,6	183,8

1) Ab 1977 Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten (mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. 2) Ab 1977 einschl Privatgruben und Grubenkraftwerke 3) 1975 4) 1976 5) Ergebnisse der Handwerkszählungen 6) Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung

Merkmal	Einheit	1965	1970	1977
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	1 017	924	862
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)	"	29 907	22 430	16 884
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	50,2	36,9	23,3
Bruttolohn- u. gehaltssummen	Mill.DM	288,9	316,5	415,7
Umsatz insgesamt ¹⁾	"	781,1	852,9	1 027,7
davon: Wohnungsbau	"	202,2	210,6	201,3
Landwirtschaftlicher Bau	"	3,9	2,7	1,1
Gewerblicher und industrieller Bau	"	175,6	197,4	235,6
davon: Hochbau	"	.	.	188,5
Tiefbau	"	.	.	47,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	"	399,4	442,3	589,6
davon: Hochbau	"	95,0	76,8	134,4
Straßenbau	"	169,4	177,9	244,0
Sonstiger Tiefbau	"	135,0	187,6	211,2
Baugenehmigungen im Wohnbau²⁾				
Gebäude	Anzahl	4 410	2 724	3 250
Wohnungen	"	8 537	5 613	5 467
Veranschlagte reine Baukosten	Mill.DM	446	346	683
je cbm umbauten Raumes	DM	109	121	204
Baufertigstellungen im Wohnbau²⁾				
Gebäude	Anzahl	4 514	2 716	3 734
Wohnungen	"	10 026	5 047	6 111
dar.: öffentl. geförderte Wohnungen	"	4 434	744	950
Wohnungsbestand per 31. 12.²⁾				
Wohngebäude	Anzahl	201 294	216 592	239 510
Wohnungen	"	369 450	379 319	425 000
Wohnungen je 1000 Einwohner	"	328	328	390

1) 1970 und 1976 ohne Umsatzsteuer

2) 1977 Vorläufige Ergebnisse

Merkmal	Einheit	1951	1961	1970
Großhandelsbetriebe	Anzahl	1 643	2 222	2 065
Beschäftigte	"	11 775	19 706	20 481
Betriebe der Handelsvermittlung	"	933	1 347	1 930
Beschäftigte	"	1 303	2 341	3 315
Einzelhandelsbetriebe	"	9 811	13 697	13 611
Beschäftigte	"	28 779	42 710	43 522
Betriebe des Gastgewerbes	"	2 763	3 781	4 727
Beschäftigte	"	6 963	10 800	12 112
		1975	1976	1977
Umsatzentwicklung im Einzelhandel	1970=100	154,6	162,0	169,3
dar.: Warenhäuser	"	187,1	190,5	193,4
Beschäftigtenentwicklung im Einzelhand.	"	101,1	99,5	100,2
Umsatzentwicklung im Gastgewerbe	"	123,1	128,2	133,6
Beschäftigtenentwickl. im Gastgewerbe	"	102,9	103,7	101,3
Umsätze in saarländischen Großhandelsunternehmen	1 000 DM	5 242 800	5 666 400	5 630 900
Beschäftigte in saarländischen Großhandelsunternehmen	Anzahl	14 174	13 920	13 777
		1974	1975	1976
Gewerbean- u. abmeldungen				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	2 816	2 838	3 075
dar.: Einzelhandelsbetriebe	"	681	638	723
Abmeldungen insgesamt	"	2 999	3 011	3 171
dar.: Einzelhandelsbetriebe	"	805	744	833
Übernahmen (Inhaberwechsel)	"	1 790	1 796	1 981
dar.: Einzelhandelsbetriebe	"	303	323	322
Betriebe des Gastgewerbes	"	1 104	1 068	1 211
		1965	1970	1977
Außenhandel				
Gesamteinfuhr	Mill. DM	1 764	2 414	4 344
Ernährungswirtschaft	"	660	693	880
Gewerbliche Wirtschaft	"	1 104	1 721	3 464
dar.: Fertigwaren	"	619	1 017	2 271
aus EG-Ländern	"	1 572	1 886	3 202
dar.: Frankreich	"	1 406	1 473	2 226
aus EFTA-Ländern	"	68	160	81
Gesamtausfuhr	"	1 884	2 680	5 908
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	"	1 864	2 642	5 829
Rohstoffe	"	212	150	203
Halbwaren	"	261	401	673
Fertigerzeugnisse	"	1 390	2 091	4 953
in EG-Länder	"	1 492	2 134	3 736
dar.: Frankreich	"	1 354	1 611	2 513
in EFTA-Länder	"	177	241	574

Merkmal	Einheit	1970	1976	1977
Straßennetz¹⁾				
Bundesautobahnen	km	5 825	6 290	6 290
Bundesstraßen	km	39	128	128
Landstraßen I. Ordnung	km	553	464	464
II. Ordnung	km	712	770	770
Gemeindestraßen	km	727	753	753
	km	3 794	4 175	4 175
Kraftfahrzeugbestand	Anzahl	278 079	372 717	406 818
dar.: Krafträder	"	6 175	9 867	10 582
PKW	"	241 489	337 208	361 597
LKW	"	16 788	18 226	19 003
Omnibusse	"	1 082	1 359	1 404
Neuzulassungen von fabrikneuen Kfz	"	43 523	44 177	48 453
Erteilte Fahrerlaubnisse insgesamt	"	28 058	37 595	.
dar.: Klasse 3	"	23 136	26 624	.
Straßenverkehrsunfälle	"	24 250	27 917	30 553
mit Personenschaden	"	6 542	6 863	7 018
mit nur Sachschaden	"	17 708	21 054	23 535
Verunglückte Verkehrsteilnehmer	"	9 507	9 585	9 808
Getötete	"	299	329	272
Schwerverletzte	"	2 785	2 697	2 817
Leichtverletzte	"	6 423	6 559	6 719
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	"	8 690	9 402	9 645
dar.: Ursachen beim Fahrzeugführer	"	6 808	7 900	8 323
Alkoholeinfluß	"	979	940	1 049
Nichtbeachten der Vorfahrt	"	974	1 097	1 158
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	"	1 639	2 039	1 999
dar.: Ursachen beim Fußgänger	"	1 290	903	796
Personenbeförderung mit Kraftomnibussen	1 000 Pers.	118 109	115 802	113 240
Binnenschifffahrt				
auf der Saar insgesamt	t	469 806	167 402	114 990
Talverkehr	t	274 667	115 637	56 638
Bergverkehr	t	195 139	51 765	58 352
auf der Mosel insgesamt ²⁾	1 000 t	7 749,0	7 027,2	8 255
Talverkehr	"	3 093,2	3 012,2	3 227
Bergverkehr	"	4 655,8	4 015,0	5 028
Fremdenverkehr				
Gästemeldungen	Anzahl	245 865	310 006	327 051
dar.: Ausländer	"	44 743	48 691	46 555
Gästeübernachtungen	"	592 997	897 827	974 573
dar.: Ausländer	"	79 135	93 483	88 871
Mittlere Übernachtungsdauer	Tage	2,4	2,9	3,0
Gästebetten (1. 4.)	Anzahl	5 333	8 762	8 571
Campingplätze	"	17	17	17

Merkmal	Einheit	1965	1970	1976
Soziale Krankenversicherung¹⁾				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	Anzahl	538 510	552 864	585 457
dav.: Pflichtmitglieder	Anzahl	317 276	314 278	335 172
Freiwillige Mitglieder	Anzahl	59 972	64 206	64 031
Rentenbezieher u. -bewerber	Anzahl	161 262	174 381	186 254
dar. in: Allgemeiner Ortskrankenkasse	Anzahl	75 558	89 879	96 752
Bundesknappschaft	Anzahl	74 644	68 741	65 011
Allgemeine Ortskrankenkasse	Anzahl	319 874	325 150	317 312
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	Anzahl	319 874	325 150	317 312
Reinausgaben insgesamt ²⁾	Mill. DM	198,2	274,5	683,4
dar.: Krankenhilfe	Mill. DM	96,3	107,6	305,2
Behandlung durch Ärzte und sonstige Heilpersonen	Mill. DM	43,4	72,3	143,2
Arzneien, Heil- u. Hilfsmittel	Mill. DM	31,5	52,9	134,5
Sozialhilfe				
Empfänger insgesamt	Anzahl	23 807	28 742	40 563
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	13 807	19 139	25 234
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	Anzahl	14 062	14 229	21 206
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	36,9	59,1	173,7
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	17,1	26,5	65,7
Hilfe in besonderen Lebenslagen	Mill. DM	19,8	32,6	107,9
Öffentliche Jugendhilfe				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	9,8	17,2	52,3
für Heimpflege	Mill. DM	4,1	9,5	25,5
Kindertagesstätten	Mill. DM	0,2	1,2	12,8
Kindergärten (einschl. Sonderkindergärten)	Anzahl	313	369	437
Verfügbare Plätze	Anzahl	26 128	29 583	33 037
Kriegsopferfürsorge				
Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	5,7	7,0	12,7
Kriegsopferversorgung³⁾				
Versorgungsberechtigte nach dem BVG insgesamt (Stand 30. Juni)	Anzahl	50 452	42 389	36 761
Wohngeld				
Empfänger	Anzahl	4 967	12 368	20 373
Ausgaben	1000 DM	2 969	8 971	21 298

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung
 2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland 3) Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung

Merkmal	Einheit	1970	1976	1977
Preise				
Preisindex für Bauwerke ¹⁾				
Wohngebäude	1970=100	100,0	154,3	159,9
Bürogebäude	"	100,0	151,2	156,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	"	100,0	147,8	153,9
Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen)	"	100,0	135,5	140,5
Nahrungs- und Genußmittel	"	(100,0 ²⁾	(140,2 ²⁾	(145,3 ²⁾
Kleidung, Schuhe	"	100,0	138,4	144,2
Wohnungsmiete	"	100,0	138,6	146,0
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	"	100,0	118,8	122,3
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	"	100,0	165,7	166,5
	"	100,0	148,8	153,3
Löhne und Gehälter				
Arbeiter in der Industrie				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	6,24	10,96	11,79
darunter Facharbeiter	DM	6,55	11,55	12,42
weiblichen Arbeiter	DM	4,00	7,71	8,29
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	282	446	481
darunter Facharbeiter	DM	299	471	508
weiblichen Arbeiter	DM	162	302	328
Angestellte in der Industrie				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	1 528	2 788	2 931
weiblichen Angestellten	DM	940	1 722	1 837
Angestellte in Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	1 339	2 189	2 329
weiblichen Angestellten	DM	746	1 377	1 479
Arbeiter im Handwerk				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	5,60 ³⁾	9,82 ³⁾	10,29 ³⁾
darunter Vollgesellen	DM	5,91 ³⁾	10,22 ³⁾	10,76 ³⁾
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	257 ³⁾	419 ³⁾	439 ³⁾
darunter Vollgesellen	DM	271 ³⁾	436 ³⁾	458 ³⁾

1) Bauleistungen am Gebäude 2) Bundesgebiet 3) November

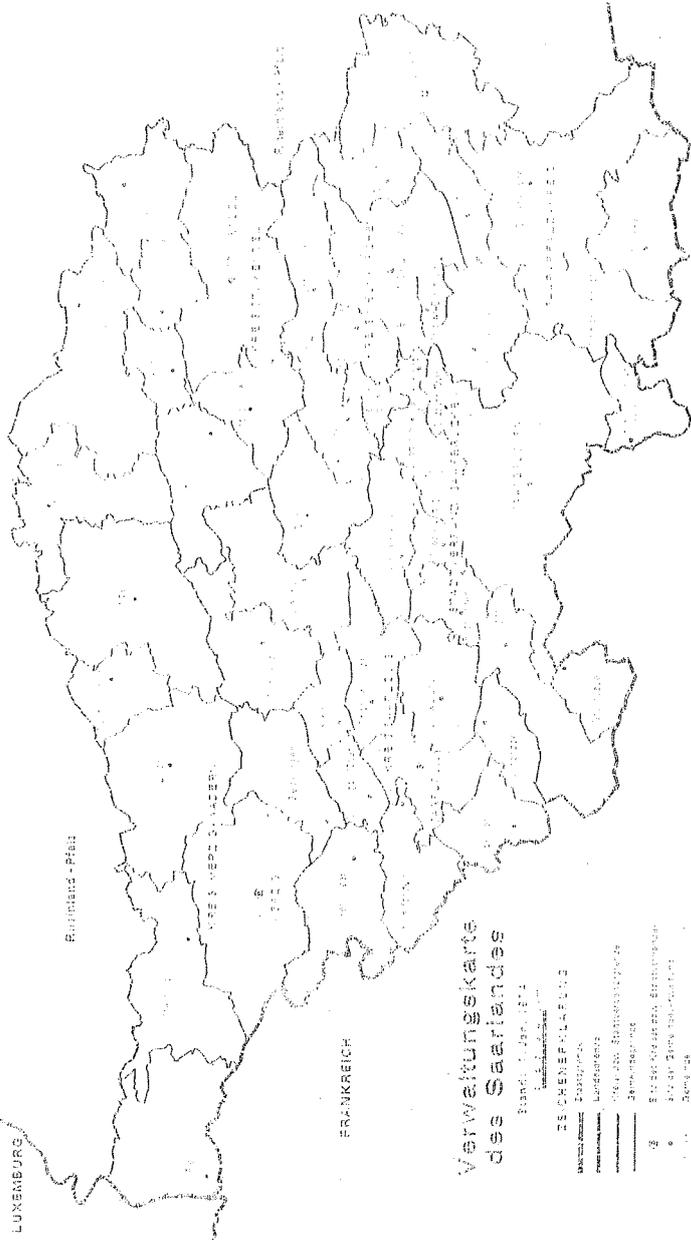
Merkmal	Einheit	1970	1974	1975 ³⁾
Finanzen von Land und Gemeinden (Gv.)⁴⁾				
Bruttoausgaben von Land und Gemeinden (Gv.)	Mill.DM	2 277	3 932	4 180
dav.: Land	Mill.DM	1 312	2 277	2 560
Gemeinden/Gv.	Mill.DM	965	1 655	1 620
Unmittelbare Ausgaben¹⁾ von Land und Gemeinden (Gv.)	Mill.DM	1 873	3 214	3 334
Anteil				
Personalausgaben	%	47,4	48,1	47,2
Zinsen an Kreditmarkt u.ä.	%	5,6	6,1	6,3
Baumaßnahmen	%	15,2	14,3	14,1
Anteil ausgewählter Aufgabenbereiche:				
Öffentliche Sicherheit, Rechtsschutz	%	6,8	6,8	7,2
Schulwesen	%	16,0	18,5	17,9
Hochschulen, Forschung	%	8,3	9,1	8,8
Soziale Sicherung	%	10,1	11,1	12,4
Gesundheit, Sport, Erholung	%	8,7	11,2	7,0
Verkehr	%	9,0	7,6	6,7
		1970	1976	1977
Personal der öffentlichen Verwaltung (Vollbeschäftigte)	Anzahl	38 627	43 475	42 898 ³⁾
dav.: Land	Anzahl	25 010	28 298	28 091 ³⁾
Gemeinden (Gv.)	Anzahl	13 617	15 177	14 807 ³⁾
Schulden am Kreditmarkt u.ä.	Mill.DM	1 595	3 621	4 069
dav.: Land	Mill.DM	891	2 090	2 301
Gemeinden (Gv.)	Mill.DM	704	1 531	1 768
Steueraufkommen²⁾	Mill.DM	1 760	3 135	3 581
dav.: Landessteuern	Mill.DM	147	210	239
Gemeindesteuern	Mill.DM	195	348	450
Gemeinschaftl. Steuern	Mill.DM	1 418	2 577	2 892
dar.: ertragreichste Steuern:				
Lohnsteuer	%	36,7	48,9	48,5
Einkommen-Körperschaftsteuer	%	18,8	12,9	15,3
Umsatzsteuer	%	22,9	16,3	17,3
Einfuhrumsatzsteuer	%	20,0	20,5	17,8
Vom Aufkommen verblieben				
dem Land	Mill.DM	817	1 428	1 635
den Gemeinden	Mill.DM	227	475	582

Merkmal	Einheit	1970	1975	1976
Bruttoinlandsprodukt (BIP)				
in jeweiligen Preisen	Mill.DM	10 017	16 627	17 952 18 970 ²⁾
in Preisen von 1970	Mill.DM	10 017	11 707	12 205 12 526 ²⁾
je Einwohner – jeweilige Preise –	DM	8 946	15 117	16 428 17 475 ²⁾
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung				
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	%	1,4	0,9	0,9
Produzierendes Gewerbe	%	51,4	50,4	50,5
Handel und Verkehr	%	17,9	14,6	14,5
Dienstleistungsunternehmen	%	16,9	19,9	19,9
Staat, Private Haushalte u. Organisationen ohne Erwerbscharakter	%	12,4	14,2	14,2
Nettowertschöpfung				
(Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)	Mill.DM	8 171	13 559	14 630
dav.: – Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill.DM	6 151	10 272	11 040
– Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen	Mill.DM	2 020	3 287	3 660
Volkseinkommen				
(Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				
insgesamt	Mill.DM	7 735	13 293	(14 380)
je Einwohner	DM	6 908	12 086	(13 160)
Spareinlagen³⁾ bei		1970	1976	1977
Kreditinstituten	DM/Einw.	2 653	5 488	5 875
Bausparkassen	DM/Einw.	455	1 274	1 308 ⁴⁾
Zahlungsschwierigkeiten				
Konkurse	Anzahl	124	204	192
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	19	30	40
Baugewerbe	Anzahl	29	40	46
Handel	Anzahl	24	26	25
Vergleichsverfahren	Anzahl	7	3	4
Wechselproteste	Anzahl	9 324	6 867	5 866

1) Finanzaufwand für die staatliche u. kommunale Aufgabenerfüllung. 2) Ohne reine Bundessteuern, für 1976 vorläufige Ergebnisse. 3) Vorläufiges Ergebnis. 4) Ab 1975 nach der neuen kommunalen Haushaltssystematik und ohne kommunale Krankenanstalten

1). Revidierte Ergebnisse (Stand Januar 1978), 1975 und 1976 vorläufige Ergebnisse
2) Erste Schätzung für 1977 3) Bestand am Jahresende bzw. 4) am Ende des 1. Halbjahres

Verwaltungskarte



Die Bundesländer

Bundesland	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976 in 1 000	Fläche in qkm	Bevölkerungsdichte	Anteil an der Gesamtbevölkerung in v. H.
Schleswig-Holstein	2 582,7	15 695,7	165	4,2
Hamburg	1 698,6	747,5	2 272	2,8
Niedersachsen	7 226,9	47 422,8	152	11,8
Bremen	710,0	403,8	1 758	1,1
Nordrhein-Westfalen	17 073,2	34 056,6	501	27,8
Hessen	5 538,4	21 112,2	262	9,0
Rheinland-Pfalz	3 649,0	19 837,6	184	5,9
Baden-Württemberg	9 119,3	35 751,3	255	14,8
Bayern	10 804,2	70 546,9	153	17,6
Saarland	1 089,0	2 569,7	424	1,8
Berlin (West)	1 950,7	480,1	4 063	3,2
Bundesgebiet	61 442,0	248 624,2	247	100,0